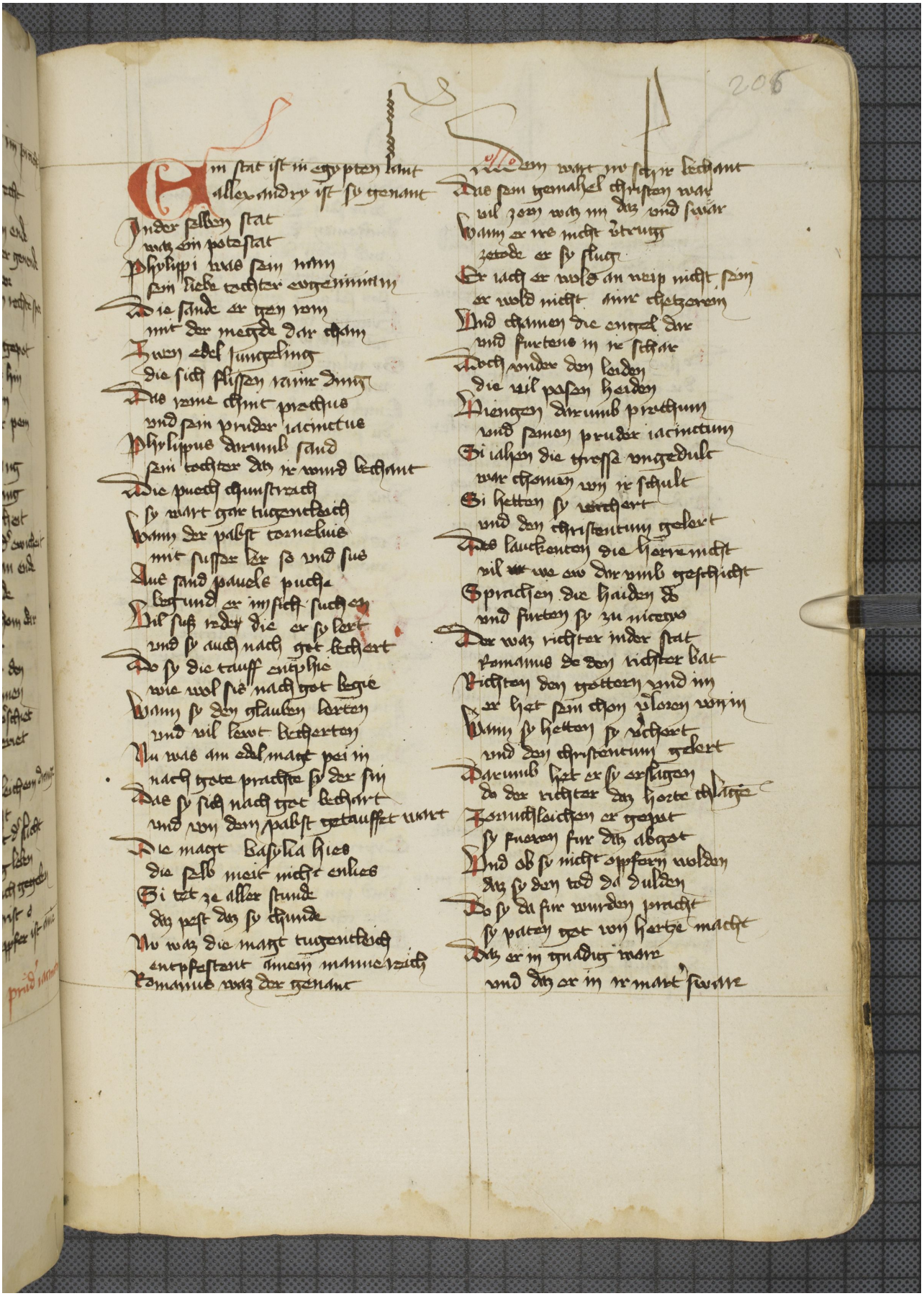
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



206

Ein stat ist in egypten lant
Aller vnder ist sy genant
Inder selben stat
Was ein potestat
Philippi was sein wirt
Sein liebe tochter eugenimirt
Die sunde er frey vom
Mit der merede der chom
Fuer edel junckfeling
Die sich flissen reiner dinck
Die name chumt practus
Vnd sein pruder iacinctus
Philippus darumb sand
Sein tochter dy er wund lechant
Die puech chunstrack
Sy wart gar tugentreich
Wann der pabst tornelius
Mit sunder ler so vnd sus
Auf sand paucle pucha
Lert vnd er im sich suchen
Vil suß redey die er sy lert
Vnd sy auch nach got lechert
Do sy die trufft entphie
Wie wol sie nach got begie
Wann sy dy glauben larten
Vnd vil leut lechterten
Nu was ein edl magt pei im
Nach grote practica sy der sin
Die sy sich nach got lechert
Vnd von dem pabst getaufft wart
Die magt basilia hies
Die selb meit nicht enlies
Ei tet ze aller stund
Dy pest dy sy chunde
Nu was die magt tugentreich
Entpfestant ainem mannerreich
Romanus was der genant
Wieder was er sey er lechant
Die sein gemahel christen war
Vil zorn wch im dz vnd swar
Wann er ere nicht ertrug
Zetode er sy slug
Er nach er wolt an weip nicht sein
Er wolt nicht eine ehetzoren
Vnd chumen die engel dar
Vnd furten in ir sichar
Noch under den leuten
Die vil pasen heiden
Wiengen darumb practum
Vnd seinen pruder iacinctum
Ei ialten die trefft vngedult
Wer chomen von ir schult
Ei hetten sy verchert
Vnd den christentum gelert
Des laucktenten die herre nicht
Vil ~~er~~ we ew dir vmb geschicht
Sprachen die heiden
Vnd furten sy zu niceno
Der was richter inder stat
Romanus de den richter bat
Richten den gottern vnd im
Er het sein chon vloren von im
Wann sy hetten sy verchert
Vnd den christentum gelert
Darumb het er sy erslagen
Do der richter dy horte chlagen
Tormentleichen er gepot
Sy furen fur dy abgot
Vnd ob sy nicht opfern wolten
Dz sy den tod da dulten
Do sy di fur wurden pracht
Sy paten got von hertze macht
Dz er in gnadig ware
Vnd dz er in ir mart swerte